

Only Shining Star

Von Illyria

Kapitel 1:

Nervös schob Saga den Ärmel seines Shirts zurück und warf einen Blick auf die Uhr. Natürlich war er zu früh da gewesen und nun musste er warten bis Sho seine Lernphase in der Unibibliothek beendet hatte und sich zu ihm gesellen würde. Er war nervös, immerhin hatte er den anderen seit fast zwei Jahren nicht mehr gesehen. Sicherlich sie hatten noch Kontakt über Email und auch ab und an per Telefon aber wirkliches Treffen war aufgrund seines eigenen Terminplanes nicht möglich gewesen.

Somit war er Nao für die freien Tage diese Woche sehr froh gewesen. Auch wenn Shou sich gleich angekündigt hatte am Samstag einen Videoabend veranstalten zu wollen mit der Band so hatte er immerhin zwei Tage gehabt an denen er sich entspannen konnte. Heute war dieser Samstag und bevor er zu Hiroto fahren würde um diesen abzuholen hatte er sich für den Vormittag mit Sho verabredet. Er warf erneut einen Blick auf die Uhr als ihn sein Name aus den Gedanken riss.

„Takeshi!“ Gott Sho hatte es sich wohl noch immer nicht abgewöhnen können ihn so zu rufen. Er lächelte leicht als der große, schwarzhaarige junge Mann auf ihn zugelaufen kam und hob winkend die Hand. „Bin ich zu spät oder warst du zu früh?“ Sho lachte leise und umarmte den Dunkelblonden freundschaftlich. „Ich war zu früh dran.“ Saga lächelte entschuldigend und musterte den anderen abschätzend.

„Du hast dich nicht wirklich verändert.“ Er lächelte leicht während der andere die Hände in die Hüfte stemmte und ihn ansah. „Nun...du schon. Bist freizügiger geworden wenn man bedenkt wie schlabbrig deine Klamotten vor ein paar Jahren noch waren. Jetzt erkennt man wenigstens ansatzweise das sich da ein Sixpack befindet.“ Der Schwarzhaarige lachte. „Was unternehmen wir zusammen? Ich hab noch nichts gegessen, die Cafeteria in der Unibibliothek ist mehr als mies.“

„Hm wir können gerne Mittagessen gehen ich lad dich ein. Immerhin war das Treffen meine Idee.“ Saga lächelte und lief neben Sho in die Fußgängerzone auf das nächste Restaurant zu. Nachdem sie dort einen gemütlichen Tisch gefunden und bestellt hatten lächelte Sho den anderen an. „Ich war ehrlich überrascht als du gefragt hattest ob ich heute Zeit hätte. Du bist immerhin ein vielbeschäftigter Musiker und noch dazu erfolgreich.“

Der Jüngere grinste. „Ich muss gestehen, dass ich mir euer Album auch geholt habe.“ Saga lachte leise und sah etwas verschüchtert auf den Tisch. „Hey lass das ich werde

nur rot bei den Komplimenten. Naja wir haben vier Tage frei bekommen und nachdem ich vorgestern und gestern mit meiner Familie verbracht habe dachte ich mir ich könnte auch mal wieder mit meinem besten Freund was unternehmen. Nur Email wird nach einer Weile doch etwas langweilig und eintönig. Leider muss ich dich wohl um drei schon wieder verlassen. Unser Vocal bestand darauf einen Videoabend zu machen und der ist heute und ich muss noch jemanden abholen.“ Er sah den anderen entschuldigend an.

„Ist schon okay... ich muss nachher eh noch zu einer Besprechung für morgen. Also steh ich deinem Videoabend nicht im Weg. Und wir finden doch sicher nochmal einen Tag an dem wir beide frei haben.“ Saga blinzelte leicht von seinem Teller hoch. „Du drehst immer noch solche Filme?“ Sho kicherte. „Klar warum nicht? Immerhin verdien ich nicht schlecht damit und nicht jeder ist ein begnadeter Musiker.“ Er grinste den Dunkelblonden an und widmete sich seinem Mittagessen.

Saga schüttelte lächelnd den Kopf. Wer Sho ansah und sich mit ihm unterhielt kam nicht wirklich auf die Idee, dass der Schwarzhaarige sein Geld neben dem Studium mit Adultvideos verdiente. Und nicht nur das, es waren keine normalen Pornos sondern Gaystreifen. Sicher Saga wusste das Sho zweigleisig gepolt war, immerhin war er selbst auch schon mit ihm zusammen gewesen, aber es war immer noch faszinierend, dass der andere diesen Job nun schon seit fünf Jahren ausübte und nicht wirklich Anzeichen machte davon die Nase voll zu haben.

„Wie läuft es eigentlich privat so bei dir? Als großer Star sollte man meinen das du doch mindestens eine Freundin oder einen Freund an jedem Finger hast?“ Der Schwarzhaarige lachte leise und legte den Kopf schief. „Falsch gedacht. Ich bin Single. Ich hab ja auch nicht wirklich Zeit für ne Beziehung. Ich schaffe es ja nicht mal mit Freunden Zeit zu verbringen wie soll das dann bei einer Beziehung sein. Wenn wir auf Tour sind oder im Studio bin ich eh so gut wie nie zuhause. Das wäre nichts für mich. Und wie sieht es bei dir aus?“ Er musterte sein Gegenüber grinsend.

„Nichts dergleichen. Single seit zwei Jahren ich genieße meine Freiheit bis der oder die Richtige kommt.“ Saga lächelte fast schon wehmütig. Er war Shos letzte Beziehung gewesen bis er sich aufgrund der immer seltener werdenden Freizeit von ihm getrennt hatte. Und nun ja nun hatte er eigentlich nur noch einen im Kopf und diesem konnte er nichts sagen. Er unterdrückte ein Seufzen und widmete sich wieder seinem Teller.

Nachdem sie gegessen hatten unterhielten sie sich noch eine Weile über alles Mögliche bis Saga einen Blick auf die Uhr warf und seufzte. „Ich werd langsam los müssen sonst beißt mir Hiroto den Kopf ab wenn ich nicht pünktlich bei ihm klingel.“ Der Bassist lachte leise und winkte den Ober zu sich um zu bezahlen. Er wartete bis Sho sich erhoben hatte bevor er ebenfalls aufstand und dem anderen aus dem Restaurant folgte. „Ich hoffe ja mal, dass wir es wiederholen können und nicht wieder zwei Jahre warten müssen.“

Er lächelte und umarmte den Jüngeren kurz aber herzlich bevor er sich auf den Weg zur U-Bahn machte. Sho nickte leicht und schlug die entgegengesetzte Richtung ein. Es hatte Spaß gemacht Saga wieder zu treffen und auch er hoffte dass es sich

wiederholen würde.

Saga hatte Hiroto abgeholt und klingelte nun bei Shou der ihm auch schon strahlend die Tür öffnete kaum das der Ton verklungen war. „Hast du hinter der Tür gestanden oder was?“ fragte er vorsichtig und sichtlich überrascht von der guten Laune des Sängers. „Wir sind doch nicht etwa zu spät oder? Ich hab dir gesagt wir kommen zu spät.“

Der kleinere Gitarrist neben Saga boxte diesem kräftig gegen den Oberarm bevor er sich an Shou vorbei in dessen Wohnung zwängte. Shou kicherte und schüttelte den Kopf. „Ihr seid nicht zu spät ihr seid genau pünktlich die anderen beiden sind nur schon seit heute Mittag da also keine Sorge.“ Er lächelte und lies Saga ebenfalls in die Wohnung treten.

„Wenn wir nicht zu spät sind darf ich Hiroto auch den Schlag wieder zurückgeben.“ murrte der Bassist und trat hinter Shou ins Wohnzimmer. Der besagte Gitarrist hatte sich vor Tora auf den Boden gehockt und inspizierte die DVD-Hüllen die vor dem Fernseher lagen. „Tora-shi, warum ist auf dem hier kein Cover? Was ist da drauf?“

Der Dunkelblonde wedelte mit der DVD-Hülle herum und sah den schwarzhaarigen Gitarristen der auf dem Sofa saß fragend an. „Das geht dich gar nichts an. Das ist der Special-Movie für den Abschluss also Finger weg du neugieriges Chibi.“ Tora grinste als das Chibi seine Wirkung nicht verfehlte und Hiroto mit einem Schnauben antwortete bevor er sich wieder den DVDs widmete.

Nao stand auf und nahm Shou die Schüssel Popcorn ab bevor diese ihm aus der Hand fallen konnte. „Danke vielmals. Du kannst mir gleich noch weiter helfen. In der Küche ist noch eine und ich bring die Getränke rein.“ Der Vocal ging in die Küche und schnappte sich die Flaschen Sake, die er in einer Tüte verstaut hatte und die Bierkiste und schleppte diese von Nao und dem Popcorn verfolgt ins Wohnzimmer.

Nachdem er einen Blick auf den Tisch geworfen hatte nickte er nur anerkennend und lies sich in den Sessel fallen. „Zwei müssen es sich auf dem Boden bequem machen und das sind die die als letztes kamen.“ Er warf einen Blick auf Saga und grinste. „Im Schlafzimmer sind genug Kissen und Decken damit ihr euch nicht den Hintern wund sitzt.“

Saga lächelte leicht und verschwand in besagtes Zimmer um kurz darauf mit einem Arm voll Kissen und der Bettdecke des Vocals zurückzukommen. Nachdem er sich zusammen mit Hiroto ein bequemes Nest aus den mitgebrachten Sachen gebastelt hatte ließ er sich auf den Boden fallen und wartete darauf, dass der Filmeabend beginnen würde. Drei Blockbuster, vier Schüsseln Popcorn und mehreren Flaschen Bier und Sake war die Stimmung schon recht ausgelassen.

Hiroto hatte seinen Kopf auf Sagas Schoß gelegt und döste fast schon vor sich hin so das er nicht mehr als ein Murren von sich gab wenn Shou ihn am Hosenbein zupfte. „Okay!!! Ich denke der Abend kann langsam ausklingen was meint ihr?“ Tora grinste vielsagend und erntete ein heftiges, mit breitem Grinsen unterlegtes Nicken von Nao und Shou. Irgendwie hatte Saga ein ungutes Gefühl bei diesen Gesichtern.

Er schob Hiroto von seinem Schoß, ignorierte das Murren des Dunkelblonden und erhob sich. „Ich bin mal für Bassisten. Fangt ruhig schon mal ohne mich an.“ Er verließ das Wohnzimmer und verschwand in Shous Bad. Nao reichte Shou die DVD, die er vor Hirotos Neugier versteckt hatte und lehnte sich wieder zurück während der Vocal die kleine silberne Scheibe ins Laufwerk schob und den Film startete.

Es dauerte einige Sekunden bis sich die Sinne des Jüngsten wieder daran gewöhnt hatten das es weiterging und er öffnete blinzelnd die Augen nur um sie sofort aufzureißen als sein Blick auf den Fernseher fiel. Der Film begann mit der Duschszene eines Mannes. Hiro hob eine Augenbraue und warf einen Blick auf Tora und Nao die allerdings nur Augen für den Fernseher hatten, auch Shou schien seinen fragenden Blick nicht zu bemerken.

Er achtete weiterhin auf den Bildschirm und staunte nicht weniger als aus dem einen plötzlich zwei wurden die sich noch dazu unter der Dusche küssten bevor sie zusammen in die Badewanne stiegen. „Tora-shiiiiii was ist das für ein Film!“ Hirotos Stimme überschlug sich fast vor Nervosität und er versuchte krampfhaft nicht zum TV zu sehen.

Im Gegensatz allerdings zu Tora der Hiroto vollkommen ignorierte und seinen Blick starr und mit immer größeren Augen auf den Bildschirm richtete. Auch Nao schien plötzlich mehr als nur interessiert zu sein. „Das...das ist doch...“ Shous Stimme zwang Hiroto nun doch sich zum Fernseher umzudrehen. „SAGA???“ Seine Augen wurden groß als er erkannte wer gerade in dem Film zu sehen war.

„Was ist mit mir?“ Saga betrat gerade das Zimmer als er seinen Namen hörte und blinzelte verwirrt in die Runde. Die Blicke seiner vier Bandkollegen lösten sich nur langsam vom Bildschirm und dem Geschehen darauf und wanderten zu dem Bassisten der noch immer verwirrt im Türrahmen stand. „Saga...ich...ich glaube du mußt uns was erklären.“

Nao deutete mit einem Finger auf den TV ohne den Bassisten aus den Augen zu lassen. Eine Augenbraue hebend trat der Angesprochene näher und konnte nun auch den Bildschirm erkennen bei dessen Anblick ihm die Röte ins Gesicht schoss. Das...das war er...Sho.

Aber wie? In seinem Kopf überschlugen sich die Fragen und er brauchte einige Sekunden um zu registrieren, dass die anderen ihn, noch immer auf Erklärung wartend, anstarrten. „Wie... wie soll ich das erklären?“ „Nun es wäre ein Anfang uns zu sagen was du in einem Gayvideo machst und wann das bitte war.“ Tora musterte den Bassisten genauer.

Irgendwie versetzen ihm die Bilder auf dem Fernseher einen Stich ins Herz und er versuchte sich nur auf den vor ihm sitzenden Dunkelblonden zu konzentrieren. Saga schluckte und lies sich neben Hiroto wieder auf die Decke nieder. „Das...war vor 2 Jahren. Das im Video ist mein Ex. Er hatte mich zu dem Dreh überredet ich wusste nicht Mal das es wirklich verwendet wurde das Material.“ Der Bassist spürte wie heiß seine Wangen waren und war sich sicher, dass er rot wie eine Tomate war. Naos Blick

wanderte wieder zum Fernseher bevor er sich wieder Saga zuwandte.

„Du...hattest einen Pornodarsteller als Freund? Und sagst uns nicht dass du auch in einem mitgespielt hast? Warum nicht?“ Saga schluckte. „Ich,, ich hatte es verdrängt. Wie gesagt ich hatte nicht erwartet das die Szene genommen werden würde. Geschweige denn das sie überhaupt gefilmt wurde.“ Saga warf einen unsicheren Blick in die Runde. Während Hiroto, Shou und Nao ihn weiterhin anstarrten und mit Fragen löcherten wirkte Tora vollkommen abwesend.

Sein Blick war erneut auf den Fernseher gerichtet und Saga war sich nur sicher, dass er noch lebte weil er atmete und hin und wieder blinzelte. „Shou...könntest du...könntest du das bitte ausmachen?“ Shou blinzelte und grinste dann breit. „Hm...ich denke wir lassen es laufen das ist ne nette Geräuschkulisse wenn du uns nun erzählst wer das überhaupt ist, wie ihr zusammenkamt, wie es zu dem Dreh kam und überhaupt ob du noch Kontakt mit ihm hast.“

Der Vocal grinste, er hatte bemerkt das Tora vollkommen weggetreten war wegen dem Video und wollte den Gitarristen nicht bloßstellen indem er ihm einfach den Fernseher ausschaltete. Saga unterdrückte ein Seufzen als die Augen seiner Kollegen sich wieder auf ihn richteten.

„Okay.. ich war mit Sho bis vor zwei Jahren zusammen. Wir haben uns in einer Bar kennengelernt und uns zuerst nur angefreundet bis dann mehr daraus wurde. Für mich...war das sowas wie ein Experiment ob ich überhaupt was für Männer empfinden könnte. Naja er hat mir nach einigen Monaten dann gestanden, dass er als Darsteller in solchen GVs mitwirkt. Zuerst war ich weniger angetan von der Sache auch nicht als er mir einige seiner Werke gezeigt hatte.

Irgendwann hat er mich eben zu einem Dreh mitgeschleppt um mir zu zeigen wie es dort zugeht. Da...da ist dann auch dieses hier entstanden. ich hab nicht gewusst das die Kameras laufen geschweige denn wusste ich das es geplant war das in den Film aufzunehmen. Kurz nach dem Dreh haben wir uns dann aber getrennt, ich hatte durch die Band keine wirkliche Zeit mehr für eine Beziehung.“

Saga unterdrückte ein leises Seufzen wenn er an die Zeit zurückdachte. „Kontakt haben wir noch...meist mit Email oder Telefon. Heute Mittag...hatte ich ihn nach zwei Jahren das erste Mal wiedergesehen.“ Hiroto gab ein Fiepsen von sich und sah den Bassisten an. „Hast du...hast du etwa heute Morgen...“

Er traute sich nicht es auszusprechen wurde fast schon wieder rot und spielte nervös mit seinen Fingern. Saga sah den Dunkelblonden an und schüttelte heftig den Kopf. „Hey ich sagte doch er ist mein Ex und nein ich habe nicht mit ihm. Egal was du damit genau meinst. Wir waren essen und haben uns unterhalten bevor ich zu dir gefahren bin. Mehr war da nicht.“

Gott irgendwie fühlte sich Saga wie im falschen Film im Moment. Er würde Sho auf jeden Fall zur Rede stellen was den Film anging nur dazu müsste er erstmal den Titel wissen. Er sah Nao an und seufzte. „Ich werd Sho fragen was das sollte nur... ich bräuchte dazu den Titel von dem Film.“ Nao zuckte mit den Schultern und warf einen

Blick zu Tora.

„Tora-shi kam auf die Idee den Film mitzubringen. Da musst du ihn fragen wie der Titel lautet.“ Saga musterte den Schwarzhaarigen auf dem Sofa neben Nao und kniff dem anderen ins Bein als er keine Reaktion zu bekommen schien. Tora zuckte zusammen und blinzelte einige Male unkonzentriert bevor er seinen Blick auf Saga richtete. „Das tat weh“, murrte er und griff nach seinem Bier.

Als er die Blicke der anderen auf sich bemerkte hob er verwirrt eine Augenbraue. „Was ist? Hab ich was im Gesicht?“ „Eigentlich wollten wir wissen wie der Titel dieses Streifen lautet. Immerhin hast du ihn mitgebracht also musst du auch wissen wie er heißt.“ Shou grinste leicht und musterte den Gitarristen. „Ähm...hab ihn aus dem Internet geladen. Glaub heißt irgendwas mit Shining Star...“

Tora zuckte leicht mit Schultern, vermied es dabei allerdings auch Saga anzusehen. Der Anblick des Dunkelblonden im Fernseher hatte ihm für den Abend gereicht. Wie sollte er Saga nur wieder in die Augen sehen können? Besonders jetzt nachdem er sich gestehen musste das ihm dieser Film mehr gefallen hatte als er dachte?! Saga seufzte und nickte.

„Okay ich werd Sho sicher darauf ansprechen. Auch wenn es vermutlich zu spät ist noch irgendwas gegen den Film zu unternehmen. Nachdem er schon seit zwei Jahren auf dem Markt ist.“ Der Bassist sah Nao entschuldigend an er wollte der Band sicher keine Probleme bereiten.

„Nun...ich bezweifel das jemand dich erkannt hat sonst hätten sich Zeitungen sicher schon auf deine ominöse Vergangenheit im Pornobusiness gestürzt.“ Der Drummer grinste leicht als Saga die Wangen aufblies um etwas zu entgegnen. „Und selbst wenn, es war ein Ausrutscher und fertig. Wir werden sicher nichts gegen dich oder ihn unternehmen.“

„Nein eher wären wir dafür, dass du uns deinen Ex mal vorstellst.“ Shou grinste und stupste Saga in die Seite. „Er sah recht gut aus und wir sind neugierig mehr über ihn zu erfahren. Nicht wahr?“ Während Nao mit einem heftigen und Hiroto mit einem etwas weniger auffälligen Nicken antworteten blieb Tora eher ruhig und zuckte nur mit den Schultern.

Er war viel zu sehr in seinen eigenen Gedanken vertieft als das er dem Gespräch auch nur halb gefolgt wäre. Hiroto unterdrückte ein Gähnen und sah den Bassisten an. „Saga...bringst du mich nach Hause oder muss ich Taxi nehmen?“ „Ihr könnte auch hier übernachten. Ihr habt es euch auf dem Boden ja schon bequem gemacht. Nao kann aufs Sofa wenn er will und Tora zu mir ins Bett. Ich beiße auch nicht.“

Der Vocal kicherte und stand auf. „Dann fährt Saga auch nicht mit Alkoholfahne Auto und bringt womöglich noch unseren Chibi in Gefahr.“ Er verschwand lachend im Schlafzimmer um für Nao noch eine Decke und ein Kissen aus dem Schrank zu wühlen während er hinter sich das Murren des Bassisten hörte. „Ich hab weniger getrunken als Tora also verbitte ich mir das mit der Alkoholfahne.“

„Du hast nur weniger getrunken als ich weil du nicht mehr verträgst.“ Der Gitarrist grinste und hob erneut seine Bierflasche an um diese nun endgültig zu leeren. „Du würdest doch sonst kein Wort mehr rauskriegen wenn du mehr getrunken hättest.“

„Schnapsnase...“ Nao lachte und erhob sich um Shou bei den Kissen zu helfen bevor er sich vor Tora stellte und diesen am Arm auf die Beine zog. „Raus aus meinem Bett... und wehe einer von euch beiden schnarcht.“ Er lies sich lachend aufs Sofa fallen und blinzelte zu Saga hinunter. „Ich schnarche nicht und Chibi....“

Der Bassist warf einen Blick auf Hiroto der sich eingerollt hatte und schon schlummerte. „Der ist nicht mehr ansprechbar.“ Er hob eine Augenbraue kicherte und lies sich dann ebenfalls auf die Decke sinken. „Na dann... gute Nacht.“